

Protokoll der Sitzung der SIE - PG Wohnen und Pflege 17.09.2021
--

Teilnehmende:

Braß, Maria	Seniorengruppe Kath. Kirchengemeinde Palmersheim
Görz, Gertrud	Sprecherin PG Wohnen und Pflege
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin PG Politik
Leipholz, Frank	Home Instead
Leymann, Waltraud	Gemeindecaritas St. Martin
Pütz, Hans-Werner	stellvertr. Sprecher PG Politik
Schmatz, Hans	feder e.V.
Steinberger, Walter	Diakonie Euskirchen
Wollersheim, Ina	Wohnberatungsstelle des Kreises

Entschuldigt:

Luxem, Maria	
Schumacher-Blobel, Renate	Service Haus Verein Euskirchen e. V. / stellv. Sprecherin PG Wohnen und Pflege
Zahel, Reinhard	ZWAR Flammersheim

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
------------------	--------------

Beginn: 10.05 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

**Top I
Begrüßung**

Frau Görz begrüßt die Teilnehmenden der Sitzung der Projektgruppe Wohnen und Pflege. Sie stellt Frau Aulmann als Nachfolgerin von Frau Brieden im Seniorenbüro der Stadt Euskirchen vor und bittet alle Anwesenden um eine kurze Vorstellungsrunde.

**TOP II
Rückblick**

- Treffen der Projektgruppen
„Corona“ bedingt konnten im letzten Jahr die Treffen der Projektgruppen nicht in Präsenz stattfinden. Regelmäßig trafen sich alle Gruppen gemeinsam zu einer Zoom-Konferenz. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und internen Schulungen von Mitgliedern der Projektgruppen wurde die Anzahl der Teilnehmer*innen mit der Zeit immer größer. Viele Kooperationspartner nutzten diese Möglichkeit, um sich und ihre Institution vorzustellen.
- Workshop „Pflegerische Versorgung und haushaltsnahe Dienstleistungen in der Kreisstadt Euskirchen“
Der für den 09.06.2020 geplante Workshop mit den Themenbereichen
 - Die Situation in der ambulanten häuslichen Versorgung
 - Die Situation in der teilstationären Pflege (Kurzzeit – oder Tagespflege)
 - Die Situation in der vollstationären Pflege
 - (Organisierte) Nachbarschaftshilfe
 - Situation der professionellen Pflege- und Betreuungskräftemusste ebenfalls abgesagt werden.

Laut Herrn Steinberger und Herrn Leipholz sind die Themen auch zum heutigen Zeitpunkt noch aktuell. Frau Kastenholz schlägt vor, die Senioren*innen in einer Präsenzveranstaltung über diese Themen zu informieren.

- Veranstaltung „Demenzparcour / Alterssimulator“
Der Demenzparcour musste ebenso wie die Rollatorwoche abgesagt werden.
- Plenum
Das Plenum für die derzeitige Wahlperiode sollte am 24.08.2021 stattfinden. Die Vorbereitungen hierfür liefen. Ein erster großer Artikel über Senioren in Euskirchen - SIE- ist in den Zeitungen erschienen, ein zweiter Bericht sollte folgen. Ein Kandidatenauf Ruf zur Sprecherin/ zum Sprecher der PG Politik war fristgerecht veröffentlicht. Leider musste das Plenum aufgrund der Flutkatastrophe abgesagt werden. Es soll im Frühjahr 2022 nachgeholt werden.
- Flutkatastrophe 14./15.07.2021
SIE hat, soweit möglich, ein internes Netzwerk mit Hilfsangeboten für Betroffene initiiert.
Die Flutkatastrophe hat bei sehr vielen Menschen Betroffenheit und Ratlosigkeit ausgelöst. Alle Institutionen waren überfordert. Herr Steinberg und Herr Leipholz berichten, dass gerade im Bereich der häuslichen Pflege die Situation sehr angespannt war und noch immer ist. Man wusste zeitweise nicht ob die Senioren*innen bei Verwandten/ Freunden untergekommen sind oder sich noch in ihren Wohnungen aufhalten. Die Seniorenheime der Stadt Euskirchen waren unterschiedlich stark von der Flut betroffen. Hierzu wurde im AGS vom 16.09.2021 berichtet. [Vorlage 313/2021 \(ratsinfomanagement.net\)](#) Alle Anwesenden konnten über Notsituationen von sich selbst oder Bekannten/ Verwandten berichten. Allein die Diakonie hat über 60 Familien geholfen. Frau Leymann weist darauf hin, wie wichtig in diesen Tagen die Nachbarschaftshilfe war und immer noch ist.

Herr Steinberger berichtet, dass die Diakonie Euskirchen ein Projekt „Katastrophenhilfe“ plant. Die Erfahrung der letzten Tage und Wochen hat gezeigt, dass viele Pflegebedürftige und Pflegenden in Eigentum wohnen und sich fragen ob und wie sie renovieren sollen, wo Fördergelder beantragt werden können oder welche Möglichkeiten sonst bestehen. Die Diakonie möchte mit diesem Projekt durch Beratung, Unterstützung bei Anträgen und seelsorgerlicher Begleitung den Betroffenen zur Seite stehen.

Herr Schmatz fügt hinzu, dass auch bei feder e.V. viele Hilfsanfragen eingegangen sind, diese aber leider nicht alle angenommen werden konnten, da schlichtweg Seniorenpaten fehlen. Sowohl ehrenamtlich Tätige bei der Taschengeldbörse wie auch Seniorenpaten werden dringend gesucht.

TOP III Planungen

Es wird vorgeschlagen, eine Info-Veranstaltung zu den Themen „häusliche Pflege“, „Hilfe durch ehrenamtlich Tätige“ u.ä. zu organisieren. Hierbei sollen möglichst die Diakonie, Home Instead, das Deutsche Rote Kreuz, die GenoEife und feder e.V. als Akteure mitwirken. Frau Görz wird sich um die weitere Planung der Info-Veranstaltung kümmern. Die Verwaltung unterstützt u.a. bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Raumsuche. Die Veranstaltung sollte möglichst im November stattfinden.

Aulmann (Schriftführerin)